

**Pfarreien St. Stephanus und Mariä Heimsuchung
GOTTESDIENSTORDNUNG
STAMMHAM, APPERTSHOFEN UND WESTERHOFEN**

vom 26.07. – 08.08.2021

Sta = Stammham, App = Appertshofen, Wh = Westerhofen

Foto: Peter Friebe



**Jesus lässt seine Leute
auch ruhen:
Sie dürfen in der Sonne sitzen,
ohne ständig
geistliche Gedanken zu haben.**

Helmut Thielicke

Pfarreien St. Stephanus Stammham und Mariä Heimsuchung Appertshofen
Kath. Pfarramt, Kirchgasse 4, 85134 Stammham
Tel. 0 84 05/2 46, Fax 92 55 22, E-Mail: stammham@bistum-regensburg.de
www.pfarrei-stammham.de

Öffnungszeiten: Mi 10:00 – 12:00, Do 15:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Pfarrer Dr. Marek Kosinski Do. 15.00 – 17.00 Uhr

- Dienstag**
27.07. 19:00 (Sta) **Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis**
Hl. Messe:
Zur Ehre der Hl. Mutter Anna und Hl. Vater Joachim (159)
- Mittwoch**
28.07. 08:00 (Sta) **Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis**
Schulgottesdienst der 1.-3. Klassen der Grundschule Stammham
14:30 (Sta) **Requiem für Herrn Anton Knößl**
16:30 (Sta) **Abschlußgottesdienst für den Kindergarten St. Stephanus**
- Donnerstag**
29.07. 08:00 (Sta) **Hl. Marta von Betanien**
Schulgottesdienst der 4. Klassen der Grundschule Stammham
19:00 (App) **Hl. Messe:**
- Freitag**
30.07. 08:00 (Sta) **Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer**
Hl. Messe:
Fam. Meller für † Angehörige und Freunde (424)
- Samstag**
31.07. 18:00 (Sta) **Hl. Ignatius v. Loyola, Priester, Ordensgründer**
19:00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**
Vorabendgottesdienst:
Bruderschaftsmesse für † Elisabeth Wolfsmüller (199)
MG für † Eltern Maria und Michael Bauer (188)
MG für † Eltern Juliane und Michale Weidenhiller (189)
MG Johanna Treffer für † Mutter zum Sterbetag und † Vater Johann Hacker (201)
MG Zu Ehren der Hl. Mutter Gottes (202)
- Sonntag**
01.08. 08:00 (App) **18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen
MG Familie Michael Bayerlein für † Mutter zum Sterbetag (100)
MG Familie Bayerlein für † Anna und Fabian Hudi (101)
MG Rosmarie Bauer für † Schwiegermutter Anna Bauer zum Sterbetag (116)
MG für † Schwiegereltern Anna und Matthäus Bauer (117)
MG für † Schwager Josef, Johann, Willibald Bauer (118)
09:30 (Sta) **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen**
MG Zu Ehren der Hl. Anna Schäffer (167)
MG Zu Ehre des Hl. Pater Pio (168)
MG Marianne Schmid für † Ehemann und Vater (193)
MG Marianne Schmid für † Schwiegereltern (194)
- Dienstag**
03.08. 19:00 (Sta) **Dienstag der 18. Woche im Jahreskreis**
Hl. Messe:
Zur Ehre der Hl. Monika und Hl. Rita (160)
- Mittwoch**
04.08. 19:00 (Wh) **Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars**
Hl. Messe:
für † Ehemann Alfons Gaull (12)
MG Zu Ehren der Hl. Anna Schäffer (13)
- Donnerstag**
05.08. 19:00 (App) **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom**
Hl. Messe:

Freitag **VERKLÄRUNG DES HERRN**
06.08. 08:00 (Sta) **Hl. Messe:**
Samstag **Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer, und Hl. Kajetan,**
 Priester, Orden
07.08. 18:00 (Sta) **Beichtgelegenheit bis 18.30 Uhr**
 19:00 (Sta) **Vorabendgottesdienst:**
 für † Ehefrau Anneliese Rothbauer und † Angehörige (357)
 MG Stilla Bauer für † Eltern (213)
 MG Stephan Bauer für † Eltern (214)

Sonntag **19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
08.08. 08:00 (App) **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**
 Pfarrangehörigen
 MG für † Pfarrer Oskar Pitzek zum 100. Geburtstag (111)
 09:30 (Sta) **Pfarrgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen**
 Pfarrangehörigen
 MG Stefan Weber für † Mutter Maria Weber (136)

Bereitschaftsdienst

Sonntag	25.07.21	Pfarramt Kösching, Kaplan	(08456) 8727
Sonntag	01.08.21	Pfarramt Kösching	(08456) 7866
Sonntag	08.08.21	Pfarramt Altmannstein	(09446) 1210

Urlaubsvertretung

Pfarrer Dr. Kosinski ist im August in Urlaub. In dieser Zeit übernimmt Herr Pfarrer George Eugin Raj Antony aus Indien, die Gottesdienste in unseren beiden Pfarreien. Falls Sie einen Priester benötigen, so erreichen Sie Pfarrer George Eugin Raj Antony unter der Telefonnummer 08405/1581 oder unter 08405/507. Er wohnt während seines Aufenthaltes in Stammham bei Frau Olbrisch, Am Steinhaus 5. In einem Beerdigungsfall informieren Sie bitte zusätzlich noch die Mesner. Frau Binder, Tel. 1273 für Appertshofen, Frau Olbrisch, Tel. 507 für Stammham und Frau Steger, Tel. 845 für Westerhofen.

Urlaub im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 06. August mit 30. August geschlossen. Messintentionen können in dieser Zeit entweder in den Briefkasten eingelegt oder in den Sakristeien abgegeben werden.



AN DACHT

Eine tiefere Wahrheit

Maria im Vordergrund. Sie wird gekrönt – die Kirche feiert eine Woche nach der Aufnahme Mariens in den Himmel das Fest Maria Krönung oder anders genannt „Maria, Königin des Himmels“. Die heilige Dreifaltigkeit – Gottvater, Sohn und Heiliger Geist – treten nahezu in den Hintergrund. Die Mitte, das ist Maria. Wird in diesem Bild und in vielen ähnlichen Darstellungen der christlichen Kunstgeschichte der christliche Glaube nicht auf den Kopf gestellt? Wird hier Maria nicht in eine quasi göttliche Position erhoben, als eine



Art Miterlöserin? Diese Deutung wäre möglich, aber auch falsch. Ich glaube, Maria würde sie als Erste weit von sich weisen. Ihre Handhaltung in dem Bild kann man so deuten: Abwehrend, abwiegelnd. Doch warum dann diese Deutung? Einerseits hat es in der Kirchengeschichte immer wieder Phasen gegeben, in denen die Marienfrömmigkeit Gefahr lief, Jesus zu verdrängen. Weil es Menschen als einfacher empfanden, mit Maria, der Mütterlichen, in Kontakt zu treten, gerade mit ihren Sorgen und Anliegen. Andererseits steckt in dieser Darstellung eine tiefere Wahrheit:

Gott selbst wird Mensch – und dadurch der Mensch ein wenig göttlich. Natürlich wird er nicht zu Gott, doch Gott liebt den Menschen so sehr, dass er selbst Mensch sein wollte. Und: Was Gott an Maria getan hat, hat er nicht exklusiv an ihr getan, weil sie es sich in irgendeiner Art und Weise verdient hätte. Das ist keinem Menschen möglich und war es auch Maria nicht, trotz ihres bedingungslosen Jas zu Gott. Nein, was er zuerst an Maria getan hat, darauf dürfen wir alle hoffen – nicht, weil wir es uns verdienen könnten, sondern aus purer Liebe Gottes, aus seiner Gnade. Bei Gott steht der Mensch im Vordergrund – sollten dann nicht die Menschen Gott immer wieder an die erste Stelle setzen!?

Foto: Peter Kane